

Sanierung Pionierweg

Der sogenannte Pionierweg Richtung Herzogstand ist als Bergwanderweg überregional sehr beliebt. Er wurde Anfang des 20. Jahrhunderts auf Veranlassung von Major Dr. Neischl von den Pionieren der damaligen Bayerischen Armee angelegt. Ein Vertrag aus dem Jahr 1904 deutet darauf hin, dass die Alpenvereinssektion München den Weg in ihr „Arbeitsgebiet“ aufgenommen hat. Allerdings ist im Vertrag eine Pflicht zur Unterhaltung des Pionierweges ausgeschlossen. Da der Pionierweg in den letzten Jahren durch Murenabgänge und natürliche Verwitterung an den Stegen stark beeinträchtigt wurde, hat der Gemeinderat vor kurzem beschlossen, den Pionierweg von einer Fachfirma Instand setzen zu lassen. Dabei handelt es sich um die Firma Alpinwegebau Mangold aus Eschenlohe. Die Kosten für die Sanierung des Weges werden rd. 10.000 Euro betragen. Dem Weideverband Unterau danken wir für Bereitstellung von zahlreichen Holzstämmen, die zur Befestigung benötigt werden.

Änderung des Flächennutzungsplanes - Gewerbegebiet

Der Gemeinderat hat vor kurzem die Änderung des Flächennutzungsplanes für die Erweiterung des Gewerbegebietes Richtung Norden durch Beschluss festgestellt. Die Flächennutzungsplanänderung kann nunmehr dem Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen zur Genehmigung vorgelegt werden, welche innerhalb von drei Monaten durch das Landratsamt vorgenommen werden muss. Dadurch wäre der Weg für eine Erweiterung des Gewerbegebietes –auch im Hinblick auf das Stellplatzthema für die geplante Getreidemanufaktur mit Whiskydestillerie- frei. Die Grundstücke in diesem Gebiet befinden sich jedoch ausschließlich in Privateigentum.

Wasserversorgung – Ringschluss Unterau

Wie wir mehrfach berichtet haben, ist zur Verbesserung der Versorgungssicherheit ein Ringschluss der Wasserleitung zwischen Unterau und Schlehdorf geplant, da die Wasserleitung derzeit in Unterau in einer Stichleitung endet. Die erforderliche Ausschreibung der Arbeiten hat vor einiger Zeit stattgefunden. Wirtschaftlichster Anbieter war die Fa. Schulz aus Großweil, welche in Kürze den Auftrag für die Durchführung der Arbeiten erhalten wird. Da es sich um eine etwa 1,5 km lange Wasserleitung mit dem Nenndurchmesser von 100 mm handelt, sind auch die Kosten entsprechend hoch. Das Angebot der Fa. Schulz liegt bei netto rd. 300.000 Euro. Die Arbeiten werden nach derzeitigem Terminplan Anfang September 2018 beginnen und Anfang Dezember 2018 fertig gestellt sein.

Wasserversorgung - Trinkwasserqualität

Bei einer routinemäßigen Trinkwasseruntersuchung Anfang Juni diesen Jahres wurden zu unserem Erstaunen in der Probe geringe Mengen coliforme Keime und E-coli-Bakterien festgestellt. Zwei unverzüglich veranlasste Nachbeprobungen ergaben jedoch wieder vollständig reines Trinkwasser, sodass wir zu der Überzeugung gelangt sind, dass bei der Wasserprobe mit den Verunreinigungen eine Unachtsamkeit des Probennehmers hierfür verantwortlich war. Erschwerend kam hinzu, dass die Probe an einem Außenwasserhahn genommen wurde, sodass schon geringste Einwirkungen aus der Luft oder eine unzureichende Erhitzung des Wasserhahns für eine geringe Verunreinigung sorgen können.

Da dies jedoch nicht nachweisbar ist, hat uns das Gesundheitsamt Bad Tölz darum gebeten, zur Sicherheit eine Chlorung des Trinkwassers über einen Zeitraum von einer Woche durchzuführen und die Versorgungsleitung anschließend zu spülen. Die Chlorung wurde in der Zeit von 11.06. – 18.06.2018 durchgeführt. Aufgrund der geringen Chlormenge, welche am Hochbehälter zugeführt wurde, werden es die Meisten gar nicht bemerkt haben. Die Spülung der Leitung erfolgte unmittelbar anschließend, sodass dann insgesamt vier Wasserproben an verschiedenen Stellen im Gemeindegebiet genommen wurden.

Erwartungsgemäß waren alle Proben negativ; es war also erneut keinerlei Verkeimung des Trinkwassers feststellbar. Wir dürfen darauf hinweisen, dass zu keinem Zeitpunkt gesundheitliche Gefahren bestanden haben.

Sie können unser hervorragendes Trinkwasser also auch weiterhin uneingeschränkt genießen.



Stefan Jocher
Erster Bürgermeister

An alle Haushalte

Schlehdorf aktuell



Herausgeber: Gemeinde Schlehdorf

Ausgabe: 02 im Juni 2018

Sprechzeiten des Ersten Bürgermeisters

Dienstag und Freitag von 17.00 Uhr – 19.00 Uhr
im Rathaus Schlehdorf; Kocheler Straße 22
Telefon (0 88 51) 72 33 E-Mail: gemeinde@schlehdorf.de

Feierliche Einweihung der neuen Loisachbrücke in Unterau

Der Neubau der Loisachbrücke in Unterau und des Durchlasses am Mühlbach liegen in den letzten Zügen. Die Einweihung der neuen Brücke mit anschließendem kleinen Fest findet am

Freitag, 06. Juli 2018 ab 18.00 Uhr statt.

Die Einweihung durch Herrn Pfarrer Hermann erfolgt gegen 19.00 Uhr. Für Verpflegung wird ausreichend durch den Verein „D'Jungen Unterauer“ gesorgt, denen wir für die Organisation herzlich danken. Die Bevölkerung ist zur Einweihung der Brücke herzlich eingeladen. Bei schlechter Witterung entfällt die Einweihung. Die Weihe der neuen Brücke findet dann voraussichtlich im Zuge des Unterauer Dorffestes am 18. August statt.

Partnerschaftsfest mit Fischerstechen

Am Samstag, 04. August (Ausweichtermin 11. August) findet wieder das Partnerschaftsfest mit unserer Partnergemeinde Flauring in Tirol und begleitend hierzu das mittlerweile schon traditionelle Fischerstechen statt. Das Partnerschaftsfest organisieren dankenswerter Weise wieder alle Schlehdorfer Vereine zusammen. Das Fischerstechen beginnt um 13.00 Uhr und wird von Andi Zanker moderiert.

Nach dem Fischerstechen findet gegen 16.00 Uhr das Partnerschaftsfest statt. In diesem Jahr ist es uns gelungen auch eine Musikgruppe aus Flauring zu engagieren. Die in Tirol bekannte Blasmusikgruppe „Blech 7“ wird ab etwa 16.30 Uhr zur Unterhaltung aufspielen. Die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen. Über eine entsprechend große Teilnahme würden wir uns sehr freuen. Auch freiwillige Helfer sind zum Aufbau, zur Ausgabe von Essen und Getränken und zum Abbau herzlich eingeladen.

Dorfladen

Die Mieterin unseres Dorfladens, Frau Barbara Steinberger, hat den Mietvertrag für den Dorfladen zu unserem Bedauern zum 30. September 2018 aus privaten Gründen gekündigt. Derzeit werden Gespräche mit möglichen Nachfolgern geführt, damit bestenfalls ein übergangsloser Weiterbetrieb des Dorfladens erfolgen kann. Über die weitere Entwicklung werden wir Sie entsprechend auf dem Laufenden halten.

Einladung der Partnergemeinde Flauring

Von unserer Partnergemeinde Flauring wurden wir –wie seit 2012- zu einem Besuch am **15. August** nach Flauring eingeladen. Dort findet anlässlich des Tiroler Landesfeiertages um 9.00 Uhr ein Gottesdienst statt. Anschließend wird mit Autos auf die Flauringer Alm gefahren. Wer Interesse an einem Besuch in Flauring hat, möchte sich bitte bis **spätestens 13. Juli bei der Gemeinde** melden, damit ggfs. noch ein Bus organisiert werden kann.

Baugebietsausweisung westlich der Unterauer Straße

Der Deutsche Bundestag hat im vergangenen Jahr aufgrund der Wohnungsnot eine Gesetzesänderung beschlossen, die es den Gemeinden ermöglicht, im unmittelbaren Anschluss an eine vorhandene Wohnbebauung Neubaugebiete auszuweisen, auch wenn die Ausweisung bislang im Flächennutzungsplan an dieser Stelle nicht vorgesehen war. Dies führt zu einer erheblichen Erleichterung bei der Ausweisung von neuem Bauland. Zudem muss für die Neuausweisung keine ökologische Ausgleichsfläche bereitgestellt werden. Diese Neuerung haben wir zum Anlass genommen, um mit den Grundstückseigentümern der Flächen westlich der Unterauer Straße Gespräche zu führen, ob eine Baugebietsausweisung erwünscht ist und die Gemeinde Teilflächen davon erwerben kann, um wieder Bauland für die einheimische Bevölkerung bereit stellen zu können. Zudem ist mittelfristig geplant, eine direkte Verbindung von der Unterauer Straße zur Staatsstraße und den dort geplanten Kreisverkehr zu schaffen, um die Engstelle am Beginn der Unterauer Straße zu umgehen. Da die Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern überwiegend positiv verliefen, hat der Gemeinderat in der letzten Sitzung mehrheitlich beschlossen, für das unten dargestellte Gebiet mit einer Gesamtfläche von rd. 2,5 Hektar einen Bebauungsplan aufzustellen. Die gestrichelte schwarze Umrandung stellt den Geltungsbereich des Bebauungsplanes dar. Die ockerfarbenen Flächen zeigen die geplanten Erschließungsstraßen. Bevor das offizielle Aufstellungsverfahren mit Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung stattfindet, wird der Schlehdorfer Bevölkerung hiermit die Gelegenheit gegeben, sich zu der Planung zu äußern. Anschließend sollen die erforderlichen Verträge mit den Grundstückseigentümern geschlossen werden.

Gegen eine neue Baugebietsausweisung wird häufig argumentiert, dass in Schlehdorf noch zahlreiche unbebaute Baugrundstücke vorhanden sind. Das ist zwar richtig; diese Grundstücke sind jedoch in den meisten Fällen nicht verfügbar, da die Eigentümer kaum bis keine Verkaufsbereitschaft zeigen und die Grundstücke auch nicht selbst bebauen. Es macht im Regelfall nur Sinn, ein neues Baugebiet auszuweisen, wenn die Gemeinde -zumindest teilweise- Eigentümer der Flächen ist oder wird und die Grundstücke mit entsprechender Bauverpflichtung weiterverkauft werden können. Dies ist bei der Planung westlich der Unterauer Straße vorgesehen. Ob dies gelingt und das Bebauungsplanverfahren positiv abgeschlossen werden kann, wird sich in den nächsten Monaten zeigen. Um Gerüchten vorzubeugen weisen wir darauf hin, dass weder Bürgermeister noch Gemeinderatsmitglieder oder deren Verwandte Grundstückseigentümer im geplanten Geltungsbereich des Bebauungsplanes sind.



Sozialer Wohnungsbau Karpfseestraße 2

Wie wir bereits mehrfach berichtet haben, hat die Gemeinde das Gebäude Karpfseestraße 2 erworben um darin mit hoher finanzieller Unterstützung durch den Freistaat Bayern Wohnungen zu errichten. Die Umbauarbeiten haben vor einiger Zeit begonnen und stellen sich erwartungsgemäß aufwändig dar. Mit dem Abschluss des Umbaus rechnen wir nach derzeitiger Kenntnis Anfang März 2019. Die Wohnungen werden im Erdgeschoß Wohnflächen von rd. 104 qm bzw. rd. 86 qm und im Obergeschoß von rd. 83 qm bzw. rd. 51 qm erhalten. Die bereits aufwändig sanierte Dachgeschoßwohnung mit einer Wohnfläche von rd. 200 qm werden wir nach Fertigstellung des Umbaus ebenfalls vermieten.

Aufstellung der Mitfahrbänke

Seit etwa einer Woche stehen an der Kocheler Straße jeweils in Richtung Kochel a. See und in Richtung Großweil sogenannte Mitfahrbänke. Dieser „selbstgeschnittene Nahverkehr“ soll Menschen unterstützen, die selbst nicht Mobil sind und denen die Angebote des Öffentlichen Personennahverkehrs (RVO) nicht ausreichen. Wer sich also auf eine Mitfahrbank setzt, verdeutlicht, dass er in Richtung Kochel a. See bzw. Großweil/Murnau mitgenommen werden will. Wir hoffen, dass von dem Angebot rege Gebrauch gemacht wird und sich auch viele finden, die diese Personen dann mitnehmen. Derzeit wird in Kochel a. See und in Großweil beraten, ob dort ebenfalls Mitfahrbänke aufgestellt werden. In Murnau steht eine Bank bei der Schokoladenmanufaktur Kröner.

Informationsveranstaltung zu Überschwemmungsgebieten

Die Hochwasserereignisse der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass es wichtig ist, aktiv vorzusorgen, um Hochwasserschäden zu minimieren. Eine Voraussetzung zur Vermeidung von Schäden ist es, die Gebiete zu ermitteln, die bei einem Bemessungshochwasser voraussichtlich überschwemmt werden. Grundlage für die Ermittlung der Überschwemmungsgebiete ist ein Hochwasserereignis (HQ100), das statistisch einmal in 100 Jahren zu erwarten ist (Bemessungshochwasser). Das ermittelte Überschwemmungsgebiet der Loisach im Loisachtal wird nun zunächst vom Wasserwirtschaftsamt Weilheim im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung mit den Gemeinden und dem Landratsamt vorgestellt und erläutert. Die Informationsveranstaltung, zu der alle Interessierten eingeladen sind, findet statt am:

Donnerstag, den 12.07.2018 um 19.00 Uhr im Gasthaus „Zum Bayerischen Löwen“, Kocheler Straße 16 in Bichl.

Wespen- und Hornissennester

Die Freiwillige Feuerwehr weist darauf hin, dass Wespen und Hornissen aufgrund einer Bestimmung im Bundesnaturschutzgesetz geschützte Wildtiere sind. Die Feuerwehr darf daher keine Wespen- oder Hornissennester entfernen. Leider werden die Kommandanten unserer Feuerwehr –auch zu späterer Stunde- regelmäßig mit derartigen Anfragen konfrontiert. Wir bitten Sie daher, bei Problemen mit einem Wespen- oder Hornissennest, die Untere Naturschutzbehörde beim Landratsamt zu kontaktieren.

Altpapiersammlung Veteranenverein

Der Veteranen- und Reservistenverein Schlehdorf führt am **Samstag, 01. September 2018** wieder ein Altpapiersammlung durch. Der Verein bittet darum, das gebündelte Altpapier ab 9.00 Uhr wieder am Straßenrand abzustellen, damit es dort abgeholt werden kann und bedankt sich im Voraus für zahlreiche „Papierspenden“.

Sanierung der Straße im Ortsteil Raut

Von den sanierungsbedürftigen Straßen im Ortsbereich ist die Straße im Ortsteil Raut diejenige, die mit Abstand den größten Sanierungsbedarf aufweist. Aus diesem Grund wurde im Frühjahr eine Ausschreibung vorgenommen, aus welcher die Fa. Strohmaier, Huglfing, als wirtschaftlichster Bieter hervorging.

Es ist vorgesehen, die Straße im Anschluss an die Brücke über die Haselrieslaine bis zum Ende des ehemaligen Sparkassen-Erholungsheims vollständig abzufräsen, das abgefräste Material auszugleichen und zu verdichten und anschließend eine rd. 10 cm starke Tragdeckschicht aus Asphalt einzubauen. Wann die Fa. Strohmaier mit den Arbeiten beginnt, steht derzeit noch nicht endgültig fest. Die Anlieger der Straße werden vor Beginn der Arbeiten schriftlich über den Beginn und die Dauer der Straßenbauarbeiten informiert, da es sicher zu erheblichen Einschränkungen in der Benutzbarkeit der Straße kommen wird. Die Kosten für diese Maßnahme werden bei rd. 80.000 Euro liegen und aus dem gemeindlichen Haushalt finanziert. Anliegerbeiträge können dafür nicht erhoben werden.